

(Read free) Früher war ich unentschlossen, jetzt bin ich mir da nicht mehr so sicher: Wie ich meine Zwanziger erlebte

## Früher war ich unentschlossen, jetzt bin ich mir da nicht mehr so sicher: Wie ich meine Zwanziger erlebte

Von Jule Müller

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #244881 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-28Erscheinungsdatum: 2015-01-28File Name: B00KZBIUQU | File size: 18.Mb

Von Jule Müller : Früher war ich unentschlossen, jetzt bin ich mir da nicht mehr so sicher: Wie ich meine Zwanziger erlebte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Früher war ich unentschlossen, jetzt bin ich mir da nicht mehr so sicher: Wie ich meine Zwanziger erlebte:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
unterhaltsam  
Von Kunde  
Das Buch 'Frher war ich unentschlossen. Jetzt bin ich mir da gar nicht mehr so sicher' ist sehr unterhaltsam. Ich habe es an einem Wochenende gelesen. Es ist zum Schmunzeln, macht nachdenklich und glcklich zugleich.  
Das Buch hat mir einen Ansto gegeben, ber meine 'Fehler' und 'Fehlerchen' in der Vergangenheit nachzudenken.  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht nur fr unentschlossene  
Von literaturlounge.eu  
Jule Mller beschreibt in diesem Buch auf eine sehr charmante Art wie sie ihre 20er berlebt hat. Und ich kann euch eines sagen, es ist alles vorhanden von Liebeskummer, einem Auslandsaufenthalt, bis zu Freunden, die Drogen nehmen und dem Internet, um nur ein paar Stichpunkte schon am Anfang zu nennen. Man reist mit ihr zusammen in ein Leben, was man so eigentlich nicht fr mglich gehalten hat. Aber wie sagte Jule mal irgendwo in einem Interview: Das Leben schreibt noch immer die schnsten Geschichten. Und ich kann eines sagen, Jules Leben schreibt Geschichten. Die sind einfach klasse. Mag es ihre erste Fernbeziehung sein, mit einem Typen, der wohl nur seine Drogen liebte - ich wollte immer wieder schreien, nun versteh es endlich der wird dich nie so lieben wie er seine Drogen liebt; mag es ihr erster Job sein, als Reisebegleiterin bei einem Busunternehmen, alles ist sehr interessant geschrieben. Und ich wrde dazu einfach mal sagen, hast du gut gemacht, fr so einen Job muss man geboren sein. Ich konnte aus dem Buch so vieles von mir erkennen. Manchmal wei ich auch nicht, wo ich den nun hingehre, aber eines wei ich und dies zeigt auch Jule sehr eindringlich, wichtig sind Freunde - egal wie viele es den nun sind und die eigene Familie, wo man immer wieder das Gefhl hat landen zu knnen, auch wenn diese gelegentlich nerven, aber ich kann nur sagen, es tut gut Sie einfach im Hintergrund zu wissen. Denn Jule zeigt immer wieder auf, dass sie auf der einen Seite total unentschlossen ist und dies auf eine total lustige Art und Weise dem Leser nher bringt. Aber Sie ist nie unentschlossen bei dem was ihre Lebensmitte ausmacht. Dies sind immer wieder die gleichen Menschen. Ich persnlich empfinde dieses Buch mehr oder weniger als ein kleiner Leitfaden fr Menschen die die 20er erleben. Oder bei mir, der die 20er schon lange hinter sich hat und manche Dinge doch trotzdem kennt. Und ich wrde Jule am liebsten sagen, es wird nicht besser es wird eher schlimmer, man macht egal wie alt man ist doch noch immer Fehler. Jedes Alter birgt so seine eigenen Fallstricke. Alles in allem besticht das Buch durch eine gute Sprache, einigen Situationen die man einfach zum Schreien komisch findet, aber auch ein paar Passagen, wo man denkt Ups, das knnte ich sein. Alles in allem bekommt man das Gefhl Jule kann einfach alles, vor allem ein gutes Buch schreiben, das man nur einmal in die Hand nimmt und es dann nicht mehr aus der Hand gibt.  
3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
unterirdisch  
Von Faa  
Eine Mischung aus pseudolustigen mit Sexismus garnierten Geschichtchen im Stil von Schulaufstzen. Lieblos, arrogant, unreif, vulgr und schnarchend langweilig. Fr alberne Teenie-Mdchen bestimmt das Richtige!

Kurzbeschreibung  
Die Zeit zwischen 20 und 30 ist die groartigste Phase im Leben? Wer das glaubt, der leidet unter einer verschobenen Wahrnehmung. Ganz im Ernst: Die Zwanziger sind echt beschissen. Und wenn das jemand wei, dann Jule Mller. Immer knapp bei Kasse, quasi nicht vorhandenes Selbstbewusstsein und ein Praktikum nach dem anderen. Ihren ersten Freund musste sie verlassen, weil er drogenabhngig wurde, der zweite betrog sie am laufenden Band. Whrend Jule noch immer mit allem hadert und sich dem Party-Lotterleben hingibt, werden pltzlich alle um sie herum sesshaft und kriegen Babys  
Pressestimmen  
"Die witzige Chronik einer Generation, die das Suchen bt, das Finden aber noch nicht gelernt hat. Ein zartes, schnes und beraus unterhaltsames Buch."  
Huffington Post online, 01.05.2015  
"Autorin Jule Mller erzht amsant, wie sie ihre Zwanziger berlebte."  
Gala Style, 01.03.2015  
"Das alles liest man in einem Rutsch durch und wartet auf eine Verfilmung dieser verwirrenden Jahre der Selbstsuche. Einen Auftritt auf der grossen Leinwand htte Frau Mller auf jeden Teil verdient."  
Bieler Tagblatt, 14.03.2015  
"Schon lange habe ich kein Buch mehr so schnell und vergngt ausgelesen wie Julie Mller Debroman"  
"Dont't you wish you had some more?" (Blog), 03.03.2015  
"Ein schn konfuses Nicht-Statement, das gnadenlos mit der Verlockung der Berufsjugendlichkeit kokettiert."  
Die Welt (online), 10.02.2015  
Kurzbeschreibung  
Die Zeit zwischen 20 und 30 ist die groartigste Phase im Leben? Wer das glaubt, der leidet unter einer verschobenen Wahrnehmung. Ganz im Ernst: Die Zwanziger sind echt beschissen. Und wenn das jemand wei, dann Jule Mller. Immer knapp bei Kasse, quasi nicht vorhandenes Selbstbewusstsein und ein Praktikum nach dem anderen. Ihren ersten Freund musste sie verlassen, weil er drogenabhngig wurde, der zweite betrog sie am laufenden Band. Whrend Jule noch immer mit allem hadert und sich dem Party-Lotterleben hingibt, werden pltzlich alle um sie herum sesshaft und kriegen Babys